



## **Steckbrief Beteiligung Englschallinger Ziegenhof | bei Dorfen**

<b>Partner:</b>	Konrad Maier Englschalling 7 84405 Grüntegernbach Mobil: 0172/ 705 60 75 <a href="mailto:englschallinger.ziegenhof@gmx.de">englschallinger.ziegenhof@gmx.de</a>
<b>Beteiligung:</b>	Tranche 1: EUR 40.000 Tranche 2: EUR 15.000
<b>RWAG beteiligt seit:</b>	Tranche 1: 04.11.2014 Tranche 2: 22.07.2015

Die Zusammenarbeit mit der Regionalwert AG (RWAG) Isar Inn begann mit einem einfachen Telefonanruf. Mit den in der Vorstandschaft vertretenen Bauern ist die RWAG Teil eines - größtenteils durch Tagwerk geformten - bestehenden Netzwerks in der Region, in dem wir uns ohnehin vertrauensvoll bewegen und uns untereinander kennen. Mit Hilfe der RWAG konnten wir die gesamte Einrichtung unserer Käserei - also alle Voraussetzungen für einen biologischen Käsereibetrieb - schaffen und vorfinanzieren.

Interessant für uns war dabei sicherlich der Umstand, dass das Geld, das in die Investitionen gesteckt wurde, nicht sofort wieder in die Tilgung fließen muss. Es gibt auch einen bereichernden Nebeneffekt: Die Einbindung ins Netzwerk und der Anschluss an die darin vorhandenen Partner, deren Kompetenzen und Potentiale. Dies können andere Finanzierungsformen kaum bieten.

Wir haben uns mit dem Englschallinger Ziegenhof zum Ziel gesetzt, als kleinstrukturierter, bäuerlicher Betrieb, regional agierend, hochwertige, handwerklich entstandene Produkte für einen engagierten Endkunden zu erzeugen. Damit wollen wir Einfluss nehmen, auf ein gesellschaftliches Bewusstsein von ökologischer und kultureller Verantwortung.

Die Käserei ist in diesem Jahr mit Hilfe der RWAG fertiggestellt worden. Mit der sich seither ausweitenden Vermarktung können wir unsere Ziele weiterverfolgen und den Geschäftsbetrieb weiter entwickeln und auf gesunde Füße stellen.

Für die Zukunft wünschen wir uns ein solides Wirtschaften bei einem angemessenen Wachstum. Zusätzliche (Pacht-)Flächen in angrenzender Nähe würden uns bspw. eine Selbstversorgung beim Grundfutter ohne Zukauf ermöglichen. Des Weiteren wäre ein Anbau am Ziegenstall eine arbeitswirtschaftliche Entlastung und würde auch die Möglichkeit der Weiterentwicklung eines ganzheitlichen Betriebskonzeptes schaffen.

Unser Ziel ist es, einen Betrieb zu schaffen und errichten, der weitergegeben werden kann, der vielleicht einmal anderen Menschen Heimat und Aufgabe bietet und in seiner Existenz reizvoll für sich steht.